

---

Potsdam, 17. Mai 2023

### **Die Sammlung Hasso Plattner in umfassender Neupräsentation**

**Seit September 2020 ist die Sammlung Hasso Plattner mit ihren Meisterwerken des Impressionismus und Nachimpressionismus in einer ständigen Präsentation im Museum Barberini zu sehen. 2022 konnte die Sammlung acht Neuerwerbungen verzeichnen, darunter ein Gemälde aus Claude Monets berühmter Serie der britischen Parlamentsgebäude. Durch die Umhängung konnten erstmals alle Neuerwerbungen in eine thematische Raumfolge integriert werden. Mit Meisterwerken von u.a. Gustave Caillebotte, Claude Monet, Berthe Morisot, Camille Pissarro, Pierre-Auguste Renoir, Paul Signac und Maurice de Vlaminck stellt die Sammlung die Landschaftsmalerei des französischen Impressionismus einzigartig schlüssig und umfangreich dar.**

Die Sammlung Hasso Plattner führt in über 110 Werken von 20 Künstlerinnen und Künstlern durch die Geschichte des französischen Impressionismus – von den Anfängen in der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Weiterentwicklung durch die Neoimpressionisten und Fauvisten. Mit 38 Gemälden von Claude Monet sind außerhalb von Paris nirgends in Europa mehr Werke dieses Künstlers an einem Ort versammelt. Potsdam gehört damit zu den weltweit wichtigsten Zentren der impressionistischen Landschaftsmalerei.

Mit der Neuhängung wurde die Sammlungspräsentation umfassend überarbeitet und um weitere Räume des Palais Barberini erweitert. Zu den komplett neu eingerichteten Räumen zählt neben einem Raum zur Landschaftsmalerei der Fauvisten (mit Werken von u. a. André Derain, Maurice de Vlaminck und Auguste Herbin) auch ein Saal, der den Serien Claude Monets gewidmet ist. Unter den 38 Werken dieses Künstlers in der Sammlung Hasso Plattner finden sich je zwei Variationen aus der *Seerosen*- und der *Getreideschober*-Serie sowie ein Bild aus der Werkreihe des Londoner Parlamentsgebäudes .

Ortrud Westheider, Direktorin Museum Barberini:

„Die Neupräsentation der ständigen Sammlung vergegenwärtigt, wie dynamisch und aktiv die Sammlung Hasso Plattner ist. Jetzt haben wir alle Neuankäufe aus dem Jahr 2022 in eine thematische Raumfolge eingegliedert, darunter die vier zusätzlichen Werke von Claude Monet. Ein Höhepunkt der Präsentation ist ein neuer Themenraum zu seinen späten Serien-Bildern, in dem seine *Seerosen* und *Getreideschober* in einen eindrucksvollen Dialog treten.“

Daniel Zamani, Kurator:

„Mit einer der weltweit bedeutendsten Impressionismus-Sammlungen verfügen wir über einzigartige kuratorische Möglichkeiten. Änderungen in der Präsentation der Werke erlauben es uns, die Arbeiten in neue Dialoge zu stellen und das Haus auch für regelmäßige Besucherinnen und Besucher spannend zu halten.“

Auch für die Planung des weiteren Ausstellungsprogramms bleibt die Sammlung Hasso Plattner Ausgangspunkt. So präsentiert *Wolken und Licht. Impressionismus in Holland* ab dem 8. Juli die spezifisch niederländische Interpretation impressionistischer Einflüsse. Ab dem 18. November setzt *Munch. Lebenslandschaft* erstmals den Fokus auf Landschaftsdarstellungen im Œuvre Edvard Munchs. Geplant sind ab 2024 zudem Ausstellungen zu Maurice de Vlaminck, Camille Pissarro und Paul Signac.

Die Impressionismus-Sammlung online entdecken mit Video-Bildbesprechungen, gefilmten Rundgängen, Experten-Interviews, Künstlerbiographien:  
**[museum-barberini.de/mediathek](https://museum-barberini.de/mediathek)**

**Pressekontakt:**

Achim Klapp, Carolin Stranz, Marte Kräher  
Museum Barberini  
Museen der Hasso Plattner Foundation gGmbH  
Humboldtstr. 5–6, 14467 Potsdam, Germany  
T +49 331 236014 305 / 308  
[presse@museum-barberini.de](mailto:presse@museum-barberini.de)  
[www.museum-barberini.de](http://www.museum-barberini.de)

---